

74. Die Auferstehung.

(Stoßtod.)

Auferstehn, ja auferstehn wirst du,
mein Staub, nach kurzer Ruh!
Unsterblich's Leben
wird, der dich schuf, dir geben!
Halleluja!

Wieder aufzublühn werd' ich gesät!
Der Herr der Ernte geht
und sammelt Garben
uns ein, uns ein, die starben!
Halleluja!

Tag des Danks! der Freudenthränen Tag!
du meines Gottes Tag!
wenn ich im Grabe
genug geschlummert habe,
erweckst du mich!

Wie den Träumenden wird's dann uns sein!
Mit Jesu gehn wir ein
zu seinen Freuden!
Der müden Pilger Leiden
sind dann nicht mehr!

Ach ins Allerheiligste führt mich
mein Mittler dann; lebt' ich
im Heiligtume
zu seines Namens Ruhme!
Halleluja!

75. Jena und Tilsit.

(Stade.)

Schon lange behandelte Napoleon Preußen mit unzweideutiger Verachtung. Er stiftete ohne dessen Zustimmung mit Fürsten des südlichen und westlichen Deutschlands den Rheinbund, um das deutsche Reich völlig aufzulösen. Preußen sollte, wie er sagte, einen norddeutschen Bund stiften, aber insgeheim schreckte er durch Drohungen mehrere deutsche Fürsten vom Beitritt ab.

Eine so grobe Verletzung seiner Ehre durfte Preußen nicht hinnehmen. Zwar hätte der König den Krieg noch immer gern vermieden, da er